

Diversitätsbeauftragte Personen

Als Vertrauensdozentinnen für Diversität und Gleichstellung unterstützen wir, Diana Nacarlı, MEd, und Corinna Krämer, MEd, das Germanistische Seminar darin, ein diversitätsgerechter Ort zu sein, an dem sich jede Person wohl und sicher fühlen kann.

Gesetzliche Vorgaben, z.B. des Grundgesetzes (GG), des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) und des Hochschulgesetzes (HSG), verweisen auf die Pflicht staatlich geförderter Bildungsinstitutionen, für gerechte Chancen und den Diskriminierungsschutz ihrer Angehörigen zu sorgen. Auf die unterschiedlichen Formen von Diskriminierung und Gewalt wird hierbei auf allen Ebenen und unter Anwendung der im Hochschulkontext gegebenen Möglichkeiten reagiert. Diese Verpflichtung sehen wir als Verantwortung.

Sie können sich vertrauensvoll – und wenn Sie möchten auch anonym – an uns wenden, wenn Sie z.B.

- aufgrund Ihrer ethnischen oder religiösen Zugehörigkeit, Ihrer sexuellen Orientierung, Ihres Aussehens, Ihrer Geschlechts oder Gesundheitssituation ausgegrenzt, diskriminiert oder stigmatisiert wurden,
- aufgrund der Zuweisung zu einer der oben genannten Gruppen ausgegrenzt, diskriminiert oder stigmatisiert wurden,
- Diskriminierung, Gewalt, Rassismus oder Sexismus erfahren oder beobachtet haben,
- andere, hier nicht aufgeführte Probleme oder Bedenken bezüglich der Wahrung und Beachtung der o.g. Verpflichtung zur Sorge für gerechte Chancen und den Diskriminierungsschutz aller Angehörigen des Germanistischen Seminars haben.

Wir möchten Ihnen auf Augenhöhe begegnen und zuhören, um gemeinsam Handlungsoptionen abzuwägen bzw. weitere (universitäre) Beratungs- und Hilfsangebote zu vermitteln. Ihr Anliegen behandeln wir stets vertraulich.

Sie können sich entweder per E-Mail an uns (oder eine von uns) wenden (nacarli@germsem.uni-kiel.de / kraemer@germsem.uni-kiel.de), einen Brief mit Ihrem Anliegen per Post senden oder in den blauen Briefkasten neben Raum 409 in der Leibnizstr. 8 werfen. Lassen Sie uns dann bitte wissen, wie wir Sie bei Bedarf kontaktieren können.